

22 Aug 1988

Auf unsere Anregung wurde es von Künstlerhand genau nach dem Original wieder neu geschaffen und von uns zum Johannistag in unserer Anlage, wie in vergangenen Zeiten, zur Schau gestellt.

Wie früher kommt jung und alt, um es zu begrüßen und mit Blumen zu schmücken. Daher stammt auch die schöne Sitte der Gräberschmückung am Johannistag in Leipzig.

Im Jahre 1946 erhielten wir die Hiobsbotschaft, daß unsere Anlage mit den Trümmern vom Augustusplatz zugeschüttet werden sollte; ohne vorherige Kündigung wurde damit begonnen. Nach vielen Bemühungen gelang es mit Hilfe der sowj. Militärkommandantur, in letzter Minute der Zuschüttung Einhalt zu gebieten und unsere Anlage zu retten.

Von den jetzigen Sorgen um unser liebes Johannistal wissen unsere Mitglieder durch die Bekanntmachungen Bescheid, so daß wir darauf nicht näher einzugehen brauchen.

Trotz allem wollen wir hoffen, daß unser Johannistal doch noch viele Jahre bestehen bleiben kann.

Walter Fischer

Manches Herrliche der Welt
Ist im Krieg zerronnen;
Wer beschützt und erhält,
Hat das große Los gewonnen.

Bauer-Bier

immer wohlbekömmlich